

1 / 2002

MVS - POST

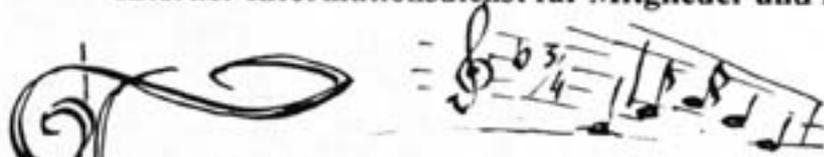
112 Jahre



Musikverein Scheuerfeld 1890 e.V.

25 Jahre MVS - Post 1977 - 2002

Interner Informationsdienst für Mitglieder und Freunde des MVS



Frühjahrskonzert

13. April 2002

20,00 Uhr

Stadthalle Betzdorf



Alle Freunde der Musik
sind herzlich
eingeladen.

Musikverein Scheuerfeld
1890 e.V.

Im Brennpunkt.....

31.03.2002 *Osterliederspielen - Muhlburg*

05.04. - 07.04.2002 *Probenwochenende*

13.04.2002 *Frühjahrskonzert in der Stadthalle Betzdorf*

14.04.2002 *Weißer Sonntag / Wallmenroth / Scheuerfeld*

Im Rückblick.....

19.01.2002 *Samstag 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof
"Zu den Linden"*

03.02.2002 *Ständchen zum 60. Geburtstag von Josef Palz*

10.02.2002 *Karnevalsumzug in Scheuerfeld*

11.02.2002 *Rosenmontagszug in Eitorf*

Redaktion:

Völker v. Weschpfennig

Günter Schuhen

Georg Braß

Armin v. Weschpfennig

Sonja Rosenthal

Franz-Josef Holschbach

Redaktionsschluß: 31.03.2002

Die MVS-Post dankt....

Herrn Stefan Groß für die zeichnerische Gestaltung der MVS - Post.

Allen Jubilaren, die wir in diesem Jahr für ihre Treue und Verbundenheit zum MVS ehren durften.

Für 70 Jahre passive Mitgliedschaft:

Frau Hilde Losak

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Herrn Willi Grothe

Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft:

Frau Thekla Mies

Herrn Helmut Leonhardt

Herrn Felix Utsch

Herrn Fred Staack

Herrn Erich Reglinski

Herrn Josef Dörner

Herrn Ronald Krumm

Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft:

Frau Hilde Hecht

Herrn Siegfried Schneider

Herrn Peter Schmidt

Herrn Klaus Schaffrinski

Herrn Titus Kaiser

Neuaufnahmen Aktiver in den MVS als stimmberechtigte Mitglieder:

Sonja Rosenthal

Anne Pfeifer

Alexander Birkholz

Die MVS-Post gratuliert

**Zur Goldhochzeit!
Eheleute Josef Müller**



**Zum 80. Geburtstag!
Herrn Hubert Ermert**

**Zum 70. Geburtstag!
Herrn Helmut Leonhardt**

**Zum 65. Geburtstag!
Herrn Karl - Heinz Becker
Herrn Lothar Rödder
Herrn Hubert Raab**

**Zum 60. Geburtstag!
Herrn Hans-Peter Schuster
Herrn Josef Palz
Herrn Jürgen Heer**

**Zum 50. Geburtstag!
Herrn Manfred Günther
Herrn Willi Krämer**

**Zum 40. Geburtstag!
Frau Annette Dietershagen
Herrn Georg Braß**

**Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft:
(Jugendabzeichen in Silber)
Judith Clemens
Carina Clemens**

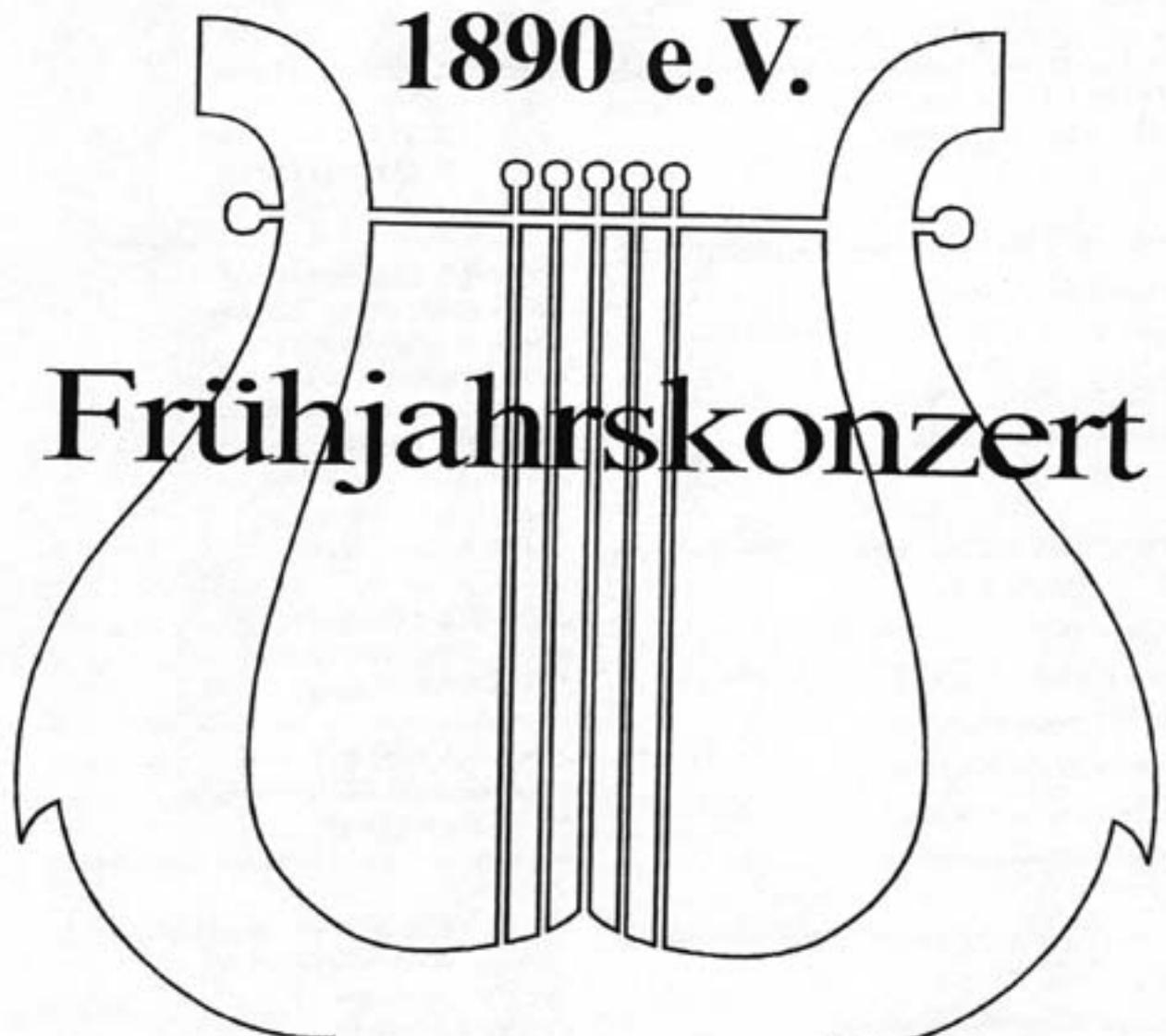
**Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft:
(Jugendabzeichen in Gold)
Rebecca Weber
Armin v. Weschpfennig**

**Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft:
(Ehrenabzeichen in Gold mit Ehrenbrief)
Willi Grothe**

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit.

Musikverein Scheuerfeld

1890 e.V.



Frühjahrskonzert

am 13.04.2002 um 20.00 Uhr
in der Stadthalle Betzdorf

Eintritt: Erwachsene 6.50 EUR
Jugendliche bis 16 Jahre frei

An die Mitglieder des
Ortsgemeinderates Scheuerfeld
Kirchstraße 4
57584 Scheuerfeld

Volker von Weschpfennig
-Vorsitzender-
Waldstraße 20
57584 Scheuerfeld

Scheuerfeld, den 31.01.2002

Antrag auf Gewährung eines außerordentlichen gemeindlichen Zuschusses für die Jugendförderung des Musikvereins Scheuerfeld und den Erwerb von neuen Uniformen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Musikverein Scheuerfeld hat in der Vergangenheit einen großen Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt der kulturellen Identität der Ortsgemeinde Scheuerfeld geleistet. So trägt er auf verschiedenen Veranstaltungen in unserem Heimatort zu deren Gelingen bei und ist regelmäßig präsent, wenn es darum geht, sowohl die Ortsgemeinde Scheuerfeld als auch die Kirchengemeinde bei ihren Bemühungen um die Schaffung eines "Wir"-Gefühls zu unterstützen.

Ein Blick auf unseren Terminplan sowohl der vergangenen Jahre als auch des kommenden Jahres demonstriert die Fülle der Veranstaltungen in Scheuerfeld, die der Musikverein bereichert. Hierzu gehören die Mitwirkung bei kirchlichen Festen (z.B. Erstkommunion, Fronleichnam/Pfarrfest, Wallfahrt nach Marienstatt, Martinszüge, Weihnachtsgottesdienste) genauso wie die Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Vereine (z.B. Karneval, Schützenfest, Oktoberfest der Messdiener, Jubiläumsveranstaltungen) und der Ortsgemeinde (z.B. Gratulationen auf Goldenen Hochzeiten, Schulfeste). Aber auch der Musikverein selbst bereichert alljährlich in Eigeninitiative den öffentlichen Veranstaltungskalender. Zu nennen sind hier Ereignisse wie z.B. das große Frühjahrskonzert, das Jugendkonzert, die Weihnachtsfeier sowie das Oster- und Weihnachtsliederspielen, die dazu beitragen, dass Scheuerfeld ein lebendiger Ort bleibt.

Neben den innerörtlichen Aktivitäten trägt der Musikverein aber auch dazu bei, dass Scheuerfeld über die Grenzen seiner unmittelbaren Umgebung einen guten Namen erhält. Bei zahlreichen Auftritten auf Schützenfesten, Feiern befreundeter Musikvereine, Kurkonzerten und sonstigen Veranstaltungen konnte sich der Musikverein Scheuerfeld als ein Orchester mit einem hohen musikalischen Niveau und überdurchschnittlicher Leistungsfähigkeit beweisen, die ihm und damit auch der Ortsgemeinde Scheuerfeld in weitem Umkreis einen hohen Bekanntheitsgrad beschert hat.

Neben dieser externen Repräsentation darf aber auch die Bedeutung nicht vergessen werden, die der Musikverein Scheuerfeld für seine (aktiven) Mitglieder hat. Durch zahlreiche gemeinsame Auftritte und vereinsinterne Veranstaltungen wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt, womit auch eine verstärkte Bindung der Mitglieder an ihren Heimatort einhergeht. Ohne Vereine wie den Musikverein wäre Scheuerfeld ein toter Ort, in dem die Leute nur schlafen und ggf. arbeiten würden. Ihre Freizeit, und damit den Teil ihres Lebens, den sie am meisten genießen, würden sie hingegen andernorts verbringen.

Der Musikverein Scheuerfeld legt eine besonders hohe Priorität auf die Förderung der Jugend. Nur durch die Integration der jungen Menschen kann eine Gemeinschaft auf Dauer überlebensfähig sein. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen ein Hobby, welches sie zum einen in eine größere Gemeinschaft integriert und zum anderen auch geistigen Anspruch in dem selben Maße bietet, wie es einen Ausgleich zu dem heutzutage schon bei Kindern üblichen Stress schafft. Darüber hinaus

gibt es nur ganz wenige Vereine, in denen der Dialog zwischen den Generationen so gepflegt wird wie in den Musikvereinen: Zwischen unserem ältesten (64 Jahre) und dem jüngsten aktiven Musiker (8 Jahre) liegen 56 Jahre. Unter den Musikern im Großen Orchester finden sich Vertreter aus drei Generationen, die gemeinsam ihre Freizeit verbringen und bei denen jeder vom anderen profitieren kann und vielleicht auch die jeweils andere Generation besser verstehen lernt. Hier wird ein nicht zu unterschätzender Beitrag zum Abbau der sonst üblichen Generationenkonflikte geleistet. Vielleicht zeichnen sich deshalb viele jugendliche Musiker durch ein hohes Maß an Ausgeglichenheit und viele ältere Musiker durch ihre über die Jahre erhaltene Dynamik aus.

In den letzten Jahren hat der Musikverein Scheuerfeld seine Jugendarbeit mit einer besonders hohen Priorität verfolgt. So wurde eine eigene musikalische Früherziehung eingerichtet, in der die Kinder schon im frühen Grundschulalter mit musikalischen Grundfertigkeiten vertraut gemacht werden und unter der Leitung eines erfahrenen Pädagogen u.a. das Blockflötenspiel erlernen. Wenn sie danach ein Orchesterinstrument erlernen möchten, geschieht dies bei erfahrenen und qualifizierten Ausbildern, die über besondere Fertigkeiten auf ihrem Instrument verfügen. Neben dem Einzelunterricht sollen die Kinder und Jugendlichen aber schon möglichst früh in die Gemeinschaft eines Orchesters eingeführt werden, um so auf das Spielen in der Gruppe vorbereitet zu werden und gesellschaftliche Kontakte knüpfen zu können. Zu diesem Zweck wurde vor ein paar Jahren eigens ein Vororchester eingerichtet, in dem ausschließlich leichte Stücke gespielt werden, sodass die Instrumentalschüler hier schon nach kurzer Zeit eintreten können. Die Aktivitäten der nächsthöheren Orchesterstufe, des Jugendorchesters, sind in Scheuerfeld hinreichend bekannt, da es schon auf einem für diese Orchestersparte sehr hohen Niveau spielt und auch in Scheuerfeld einige Auftritte bestreitet (z.B. Pfarrfest, Schulfest).

Da die Instrumentalausbildung im Vergleich zu anderen Hobbys vergleichsweise teuer ist (neben dem Honorar für den Ausbilder fallen vor allem die hohen Anschaffungskosten für ein Instrument ins Gewicht, die nur selten unter EUR 500,- liegen), stellt der Musikverein Scheuerfeld jedem Schüler, der seine Instrumentalausbildung beginnt, kostenlos ein Instrument zur Verfügung und übernimmt außerdem einen Anteil an den Ausbildungshonoraren. So können die Kinder und Jugendlichen in aller Ruhe herausfinden, ob sie Gefallen an der Musik finden, ohne dass ihre Eltern in erhebliche finanzielle Vorleistungen treten müssen.

Diese intensive Jugendarbeit hat in den vergangenen Jahren zu einem erheblichen Zulauf aus der jungen Bevölkerung geführt wie unsere Mitgliederstatistiken eindrucksvoll belegen. Von unseren 125 aktiven Musikern gehören nur 55 dem "Großen" Orchester an, das den musikalischen Kern des Musikvereins Scheuerfeld bildet und mit seinen Auftritten fast die gesamten Einnahmen einspielt. Die restlichen Aktiven musizieren in einer der Vorstufen. Unter den 125 aktiven Musikern sind 55 jünger als 18 Jahre und 71 jünger als 27 Jahre, was als Beleg für eine gesunde Altersstruktur gesehen werden kann.

Natürlich kommen durch diese intensive Jugendarbeit enorme finanzielle Belastungen auf den Musikverein Scheuerfeld zu, wie die beigefügten Kassenberichte aus den vergangenen Jahren belegen. Allein im letzten Jahr wurden Instrumente im Wert von ca. EUR 6.000,- angeschafft, die ausschließlich für die Jugendausbildung verwendet wurden. Hinzu kommen die teilweise hohen Unterhaltungskosten für die vorhandenen Instrumente. Neben den Aufwendungen für die Jugendarbeit sehen die anderen Haushaltsposten geradezu spartanisch aus.

Diesen hohen Ausgaben stehen Einnahmen gegenüber, die wir im Wesentlichen aus den Beiträgen unserer passiven Mitglieder und aus den vom Großen Orchester eingespielten Entgelten bestreiten. Somit investieren die aktiven Mitglieder unseres Großen Orchesters einen nicht unbeträchtlichen Anteil ihrer Freizeit in die Förderung der Jugend. Leider sind die wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen unserer Auftraggeber in der Vergangenheit eher schlechter als besser geworden. Somit konnten wir unsere Honorare nicht in dem Maße erhöhen, in dem unser finanzieller Bedarf zunahm, was z.B. im letzten Jahr zu einem Kassendefizit von ca. EUR 5.000,- führte, das wir jedoch aus unseren Rücklagen ausgleichen konnten.

Aufgrund intensiver Bemühungen konnten wir für dieses Jahr einige finanziell lukrative Verträge abschließen. Trotz der herausragend guten Einnahmensituation sind wir jedoch erst nach zahlreichen Abstrichen bei unseres Erachtens wichtigen Positionen, die wir im Rahmen unserer Etatplanungen vornehmen mussten, in der Lage, einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen (siehe Anlage). Diese Ausgeglichenheit ist aufgrund des defizitären Kassensjahres 2001 eine Grundbedingung für die solide Weiterführung des Musikvereins. So ist es uns zum Beispiel nicht möglich, solch hohe Summen wie in den vergangenen Jahren in den Erwerb neuer Instrumente zu investieren. Vielmehr sind wir gezwungen, einige Eltern zum Kauf von eigenen Instrumenten zu animieren, damit das Vereinseigentum wieder für die Ausbildung von neuen Kindern und Jugendlichen verwendet werden kann.

Dieses Jahr ist vor allem der Neuerwerb von Uniformen erforderlich, damit wir auch in unserem Erscheinungsbild dem von uns vertretenen musikalischen Anspruch gerecht werden können. Unsere Uniformen, die vor ca. 27 Jahren komplett neu angeschafft wurden und in deren Erneuerung wir in den letzten Jahren keine hohen Summen investiert haben, um das Geld der Jugendförderung zukommen zu lassen, sind mittlerweile durch die zahlreichen Auftritte sehr zerschissen. Eine aktuelle Bestandsaufnahme, die wir Anfang Januar durchgeführt haben, hat einen Bedarf von ca. 20 neuen Uniformen ergeben, um unser Erscheinungsbild wieder auf einen positiven Stand zu bringen. Die diesem Schreiben beigefügte "Kostenübersicht Uniformen" weist hierfür einen erforderlichen Betrag von ca. EUR 6.000,- aus. Im Zuge unserer Etatberatungen haben wir jedoch festgestellt, dass wir diesen Betrag aus eigenen Mitteln in diesem Jahr unmöglich aufbringen können. So musste die Planung für Neuanschaffungen für Uniformen auf fünf Stück reduziert werden, mit denen allerdings nicht einmal die allemötigsten Fälle erneuert werden können. Wir werden also in Zukunft Schwierigkeiten haben, unserer repräsentatives Erscheinungsbild aufrecht zu erhalten.

Aus diesen Erläuterungen wird ersichtlich, dass der Musikverein Scheuerfeld sowohl zur Fortsetzung seiner intensiven Jugendarbeit als auch zur Wahrung seiner äußeren Erscheinung dringend weitere Finanzmittel benötigt. Aus diesem Grunde ersuchen wir Sie, sehr geehrte Mitglieder des Ortsgemeinderates Scheuerfeld, um die Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses. Bei der Durchsicht unserer Unterlagen stellten wir fest, dass der letzte größere Zuschuss von DM 1.800,- bereits 12 Jahre zurückliegt und anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums gewährt wurde. Da auch andere Ortsvereine in dieser Zeit größere Zuwendungen bezogen haben, wendet sich nun auch der Musikverein Scheuerfeld mit der Bitte an Sie, ihm eine größere finanzielle Unterstützung zu gewähren. Sie fördern damit einen Verein, der einen großen Teil zum Scheuerfelder Kulturleben beiträgt und auch über die unmittelbare Umgebung hinaus für die Bekanntheit von Scheuerfeld sorgt. Über eine positive Nachricht Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bericht zur Jahreshauptversammlung des MVS 2002

Der 1. Vorsitzende Volker von Weschpfennig begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und dankte für ihr Erscheinen. Er stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und wünschte einen sachlichen, harmonischen Ablauf und die rege Mitarbeit der Teilnehmer. Er begrüßte besonders den Ortsbürgermeister von Scheuerfeld, Klaus Arend sowie Hubert Latsch vom Kreismusikverband Altenkirchen sowie die Vertreter der Presse. Volker von Weschpfennig dankte den aktiven Musikern sowie dem Orchesterleiter Klaus Weller und dem Vizedirigenten Georg Buchen, dem Leiter des Egerland - Echo Burghard Lixfeld und den Jugenddirigenten Armin von Weschpfennig und Georg Braß für die in 2001 geleistete Arbeit.

Anschließend bat er die Vereinsmitglieder, sich zu einer Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Plätzen zu erheben.

Volker von Weschpfennig überreichte an die jetzt stimmberechtigten Musiker Sonja Rosenthal, Alexander Birkholz und Anne Pfeifer die Vereinsnadel sowie ein Exemplar der Vereinssatzung.

Geschäftsführer Günter Schuhen gab der Versammlung einen detaillierten Tätigkeitsbericht für das Jahr 2001.

Kassierer Michael Henseler stellte die Kassenentwicklung 2001 in Einnahmen und Ausgaben dar. Er verdeutlichte die Kassensituation durch Verlesen der wichtigsten Kassenpositionen.

Kassenprüfer Willi Grothe bescheinigte dem Kassierer eine ordentliche und gewissenhafte Kassenführung. Grothe empfahl der Versammlung, den Vorstand zu entlasten.

Vorsitzender Volker von Weschpfennig bat daraufhin die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Die Vereinsmitglieder gewährten dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Zur Wahl zum Jugendleiter wurde Thorsten Becker vorgeschlagen. Die Versammlung wählte Thorsten Becker einstimmig zum Jugendleiter.

Im Jahr 2001 hat der Vorstand Georg Braß für das Amt des Schriftführers bestimmt, da niemand in der damaligen Versammlung gewählt wurde. Die Versammlung kooptierte Georg Braß zum Schriftführer.

Zur Wahl des Vertreters der Passiven wurde von der Versammlung Siegfried Laux vorgeschlagen. Siegfried Laux wurde von der Versammlung einstimmig zum Vertreter der Passiven gewählt.

Sonja Rosenthal wurde von der Versammlung als Notenwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Georg Braß wird der Gewählten unterstützend zur Seite stehen.

Zur Wahl des Zeugwartes wurden von der Versammlung Jochen Becker und Stefan Reuber vorgeschlagen.

Unterkassierer sind weiterhin Hermann-Josef Daube und Heinz Müller.

Stefan Röhrig wurde von der Versammlung zum 2. Jugendvertreter gewählt.

Der 1. Vorsitzende nahm die Ehrungen der passiven Mitglieder vor. Die Ehrungen der nicht anwesenden Vereinsmitglieder werden zu gegebener Zeit nachgeholt.

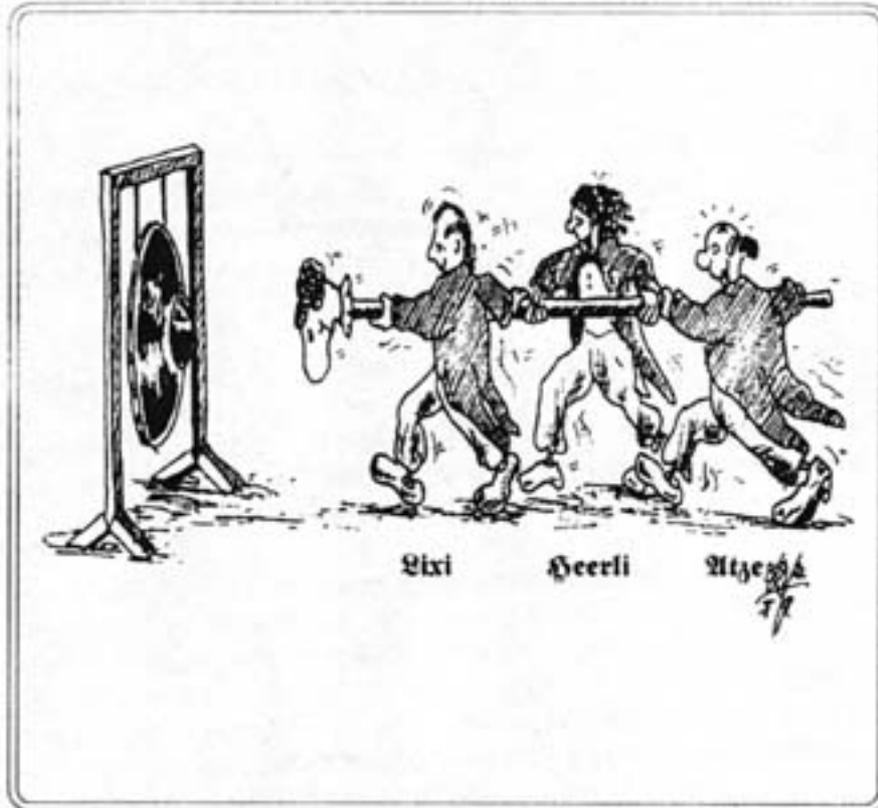
Die Ehrungen der aktiven Musiker nahm als Vertreter des Kreismusikverbandes Altenkirchen Hubert Latsch vor.

Zur Wahl der Kassenprüfer wurden von der Versammlung Walter Röhrig, Klaus Arend und Willi Grothe vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Schriftführer Georg Braß verlas die bereits jetzt feststehenden zahlreichen Termine für 2002.

Volker von Weschpfennig schloss die Sitzung mit der Bitte um eine weiterhin gute Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder mit dem Vorstand und ein noch stärkeres Engagement der Musiker für Vereinsbelange.

Georg Braß, Schriftführer



*Zu allen Anlässen
beliefern wir Sie mit
einer reichhaltigen
Auswahl an Torten,
Kuchen, Brot- und
Brötchenspezialitäten.*

*Bäckerei u. Kondito-
rei*

Josef Acher

*Inh. Klaus Acher
Viktoriastr. 12
57518 Betzdorf
Tel.: 02741 / 22365*



WILLKOMMEN

in der
Einkaufswelt
von

PETZ

Seit über 25 Jahren bietet PETZ
seinen Kunden Leistung und
Qualität zum vernünftigen Preis.
Das heißt 25 Jahre Vertrauen
und Zufriedenheit unserer
Kunden.



Kommen Sie zu uns und urteilen Sie selbst.

Biographien bekannter Komponisten.....

.....Julius Christian Sibelius

Obwohl wir Ihnen, liebe MVS-Post-Leser, in dieser Reihe eigentlich ausschließlich Blasmusikkomponisten vorstellen wollten, haben wir unser Motto aus aktuellem Anlass auf "Bekannte Komponisten im Allgemeinen" ausgeweitet. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen ein Portrait des Finnen Sibelius zeigen, dessen Tondichtung Finlandia Sie auch in unserem Konzert am 29.04.2001 hören konnten.

Der finnische Komponist Sibelius, der sich statt Julius Christian auch Jean nach seinem Onkel nannte, wurde am 8.12.1865 in Hämeenlinna geboren. Sibelius lernte erst als Gymnasiast Finnisch, da er aus einer zur schwedisch sprechenden Familie der finnischen Oberschicht kam. Seit 1874 erhielt er Klavier- und seit 1880 auch Violinunterricht. Neben seiner Instrumentalausbildung begann er bereits mit 10 Jahren zu komponieren.

Nachdem er eigentlich ein Jurastudium begonnen hatte, brach er dieses bereits nach einem Jahr wieder ab, um sich nun völlig der Musik zu widmen. 1886 begann er ein Violin- und Kompositionsstudium bei Martin Wegelius, dem Gründer und Direktor des Konservatoriums in Helsinki. Während Sibelius sowohl als Solist als auch als 2. Violinist des Konservatoriums Quartetts praktische Erfahrung sammelte, komponierte er bereits Kammermusik. Dank eines Stipendiums konnte Sibelius 1889 in Berlin und 1890 in Wien studieren. In dieser Zeit hatte er die Gelegenheit, die Musik beider Städte kennenzulernen und Musikerfreundschaften wie zum Beispiel mit F. Busoni zu knüpfen.

Außerdem veranlasste sein Lehrer Goldmark ihn bereits zu ersten orchestralen Arbeiten. So wurde zum Beispiel 1892 in Helsinki die Symphonie Kullervo mit Chor und Soli erfolgreich uraufgeführt. Ebenfalls 1892 heiratete er die aus einer patriotisch gesinnten Familie stammende Aino Järnefeldt, die seinen Nationalstolz derart unterstützte, dass Sibelius zur Zentralfigur nationalfinnischer Musik wurde. Neben vier Legenden und seiner ersten Symphonie wurde die Tondichtung Finlandia, die Sie, liebe MVS-Post-Leser, auch in unserem kommenden Frühjahrskonzert genießen können, zum Symbol finnischen Unabhängigkeitsstrebens in Zeiten russischer Unterdrückung.

Nachdem Sibelius seit 1892 auch am Konservatorium in Helsinki gelehrt und außerdem als Dirigent und Komponist tätig war, stellte er mit 60 Jahren jegliche Aktivität als Folge künstlerischer Isolation, persönlicher Vereinsamung und Alkoholismus ein. Sibelius starb am 20.09.1957 im Alter von 91 Jahren in Järvenpää bei Helsinki.

Neben der Programmmusik nehmen auch seine sieben Symphonien eine zentrale Stellung ein. Während die erste dem Stil Tschaikowskys sehr nahe steht, sind gerade die letzten drei von zentraleuropäischen Zeitgenossen wie Hindemith, Strawinsky oder Schönberg weit entfernt. Trotzdem zählen sie noch zum spätromantischen Stilüberhang. Außerdem sind besonders die zahlreichen Chorwerke in Finnland sehr beliebt, da neben der Vorliebe für ihren patriotischen Inhalt im skandinavischen Raum eine große Chortradition herrscht.

Sibelius gewann gerade in England und den USA hohes Ansehen, während in Deutschland der durchschlagende Erfolg trotz zahlreicher Bemühungen der Dirigenten Rosbaud, von Karajan und Maazel ausblieb.

Armin von Weschpfennig

witzig ... witzig ... witzig ... witzig

Saftladen ...

" Haben Sie in Ihrem Saftladen auch Hundekuchen? " - " Aber sicher, mein Herr. Soll ich ihn einpacken oder fressen Sie ihn gleich hier? "

Mausefalle

Treffen sich zwei Nachbarinnen auf der Straße. Fragt die eine: " Na, wie funktioniert denn eure neue Mausefalle? " - " Oh, ganz prima ", antwortet die andere, " heute früh lagen schon wieder zwei Mäuse davor, die sich über das System totgelacht haben. "



- Fenster + Haustüren
- aus Holz und Kunststoff
- Zimmertüren
- Innenausbau
- Möbelfertigung aller Art
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppenbau
- Deckenverkleidungen
- Sonderanfertigungen

Edgar Leonhardt

Industriestraße - 57584 Scheuerfeld / Sieg
Telefon: 02741 / 21338 - Telefax: 3976

-11

Seit Generationen - für Generationen

Wer von seinem Traumhaus nicht nur träumen will, sondern konkret in die Planung einsteigt, der braucht Partner, mit denen er nicht „auf Sand“ baut. Partner, die kompetent beraten, etwas vom Bau verstehen, Qualität und Vielfalt zuverlässig liefern - auf die man sich einfach verlassen kann.

So wie die mobau
Denn die mobau ist Ihr
Partner für modernes
Bauen im Sieger- und
Sauerland.

*Immer in
Ihrer Nähe*



WS Baubedarf GmbH
Wilhelmstraße 111
57518 Betzdorf
Tel. (0 27 41) 92 37-0

Ihr Partner für modernes Bauen



DIREKTEINSPARER.

MIT COMMON RAIL DIESELTECHNOLOGIE.



Der neue Fiat Punto JTD bringt Sie mit weniger weiter. Dank der innovativen Common Rail Technik:

- bis zu 1.000 km mit einer Tankfüllung
- Verbrauch kombiniert nur 4,9 l/100 km nach 1999/100/EG

Autohaus

Hemmersbach & Altmann GmbH

Fiat u. Alfa Romeo - Händler

Boelstr.1 57518 Betzdorf - Alsdorf
Tel. 0 27 41 / 2 50 41 - 43 Fax 2 73 52

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB 



Die große Möbelschau
bei Möbel - Center
Diehl
Unser Angebot

Wohnzimmer	Schlafzimmer
Polstermöbel	Jugendzimmer
Teppiche	Einbauküchen
Büzimmer	Kleinstmöbel

Möbel - Center Wwe. Erich Diehl + Sohn KG
57084 Walmenroth / Sieg Seit 1929 Ihr Fachgeschäft am Platze

Der direkte Weg zum Führerschein
TOP-Ausbildung *das ist unsere Stärke*



Fahrschule
KLAUS SCHAFFFRYSKI
57562 Herdorf, Bollenbach - 57518 Betzdorf-Bruche Tel. (02741) 21866



Fahrschule
Erhard Knautz
Wilhelmstraße 5
57518 Betzdorf
Telefon 0 27 41 / 2 49 39
Privat: 57584 Scheuerfeld Schulstraße 68

Vom Bleistift
bis zur **Günter Hinkes GmbH**
Schreibmaschine **Büromaschinen - Büromöbel**



57518 Betzdorf / Sieg
Viktoriastraße · Telefon 02741 / 2 21 53

EDEKA - MARKT
Kreuzelche
Inh.: U. Schneider
Tel. 02741 / 2 45 29

Ihr Frische - Markt
mit Tchibo - Kaffee - Depot
Frischfleisch - Abteilung
Lieferung Kalter Platten
sowie Zustell - Heim - Service

TAXI - ZENTRALE - HÜSCH
WALMENROTH - BETZDORF - KIRCHEN
TELEFON 02741

Betzdorf	Kirchen
3003	22624
3004	6720

Autotelefon: 0 16 12 22 41 71
Kleinbus · Krankenfahrten aller Art
Gerhard Hüsch
Wiesenstr. 1 - 57584 Walmenroth
Taxisstand: Betzdorf · Kirchen · Scheuerfeld

FLEISCHEREIBLEESER
ff. Fleisch- und Wurstwaren



Unser Party Service:

- heiße Braten
- hausgemachte Salate
- kalte Platten
- kalte Buffets für jeden Anlaß

Knappenstraße 100
57581 Katzwinkel · Telefon 02741 / 8941
Filiale in Scheuerfeld 2 32 00
Bürgt für Qualität

**AUTOMATEN
MARTIN**



Heißgetränke - Kaltgetränke
und Warenautomaten
Getränke-Becher, Einweggeschirr
Füllprodukte für Automaten

I. Martin · 57584 Scheuerfeld
Bomstraße 4 · Telefon 02741 / 2 79 50



**Werner
Schultheis
& Sohn**

Floristik - Gartenbau
Forstarbeiten

57584 Scheuerfeld
Telefon (02741) 2 36 41

**S A I
AUTOMOTIVE AG**



NIEDERLASSUNG

INDUSTRIESTRASSE
57584 SCHEUERFELD
TELEFON (02741) 289-0

HERSTELLUNG VON
INNENVERKLEIDUNGS-
TEILEN AUS
FASERVLIESMATTEN
FÜR DIE GESAMTE
AUTOINDUSTRIE IM
IN - UND AUSLAND

„WIR hätten UNS schon viel früher KENNENLERNEN SOLLEN!“

- Wir helfen Ihnen Ihre Finanzen zu planen...
- zeigen Ihnen wie Sie aus Steuern Vermögen machen
- wie Sie die riesigen Preis- u. Leistungsunterschiede am Versicherungsmarkt zu Ihrem Vorteil zu nutzen
- wie Sie unsinnige Kostenfresser finden u. ausschalten
- aus einer monatlichen Miete Eigentum schaffen
- staatliche Förderung u. Zulagen, sowie Steuervorteile optimal nutzen

... und dabei noch Jahr für Jahr viel Geld sparen.

Und wann machen Sie den ersten Schritt?



Frank Holzemann
Burgstr. 29 - 57518 Betzdorf
Tel. 02741 / 23131 - Fax 02741 / 3304

Endlich war es soweit...

... am 23.02.2002 um 15.00 Uhr konnte der erste Spielenachmittag des Musikverein Scheuerfeld für die Kinder und Jugendlichen beginnen.

Damit sich die Kinder aus Vor – und Jugendorchester gegenseitig namentlich noch besser kennenlernen konnten, startete man mit Spielen, die dies sehr einprägsam und lustig gestaltete.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags kämpften alle Beteiligten um die beste Zeit im Kartoffellaufen und das längste Durchhaltevermögen beim selbstgebastelten Riesentwister.

Um im Schnipsel – Ansaug – Spiel richtig gut zu sein, musste man ganz tief Luft holen, was auch allen, - außer vielleicht den Schlagzeugern, richtig gut gelang. Außerdem wurde unser neuer Schaumstoffwürfel bei einigen Spielen erfolgreich eingeweiht.

Gegen 18.30 Uhr aßen alle gemeinsam zu Abend, um sich für die verbleibenden zwei Stunden genug Energievorräte anzufuttern.

In dieser Zeit erfreute sich vorallem unser Riesentwister großer Begeisterung, besonders wenn zwei von den Betreuern gegeneinander antraten.

Zu den zahlreichen Aktionsspielen gab es auch noch die Möglichkeit sich mit einigen anderen Teilnehmern zusammzusetzen, um eine Runde " Mensch – ärgere – dich – nicht " oder " Mühle " u.s.w. zu spielen.

Da aber leider das Leben nicht nur aus Spiel und Spaß besteht, ging es gegen 20.40 Uhr ans gemeinsame Aufräumen und man konnte die Kinder doch dazu bewegen den Fimlsaal wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurück zuverwandeln " obwohl das Spielen doch sooo viel Spaß gemacht hatte..."

Alle Leute des Jugendteams und die anderen Betreuer sind davon überzeugt, dass es allen Kindern sehr viel Spaß gemacht hat.

Auch das Jugendteam war begeistert und freut sich schon auf den nächsten Spielenachmittag und plant jetzt schon wieder neue Aktionen für die Jugendlichen.

Euer Jugendteam

Sonja Rosenthal

Nero

Nero war nicht ein Kaiser,
sondern auch fast immer heiser,
was hauptsächlich daran lag,
daß bei Nacht er und bei Tag,
je nachdem, wo etwas los war -
wenn's auch eine Kirmes bloß war,
kurz: bei jeder frohen Feier -
Lieder sang zu seiner Feier
und das stets mit vollem Ton,
denn noch gab's kein Mikrofon.

Selbst als Rom hellodernd brannte
und das Volk sich an ihn wandte,
stand er mittendrin im Dampfe,
sang Couplets und schlug die Klampfe.

Er war in der Welt des Scheins
eine, wenn auch heisere, Eins;
sonst jedoch war Kaiser Nero
- unter uns gesagt! - ein Zero.



ACHTUNG!!! WICHTIG!!! ACHTUNG!!!

Sollten wir in dieser MVS - Post etwas vergessen haben, bitten wir um Nachsicht. Nach Bekanntwerden bringen wir gegebenenfalls gerne in der nächsten Ausgabe der MVS - Post einen Nachtrag.

**Die Bank im Westerwald:
Traditionell und modern.
Regional verwurzelt.**



**Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank**



**Lebensmut und
Lebensfreude
für Kinder mit angeborener
Querschnittslähmung!**

Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft
Spina bifida und Hydrocephalus

Spendenkonto 125,
Sparkasse Iserlohn
(BLZ 445 500 45)



ASbH e.V.
Münsterstr. 13
44145 Dortmund

ASbH hat das **DZI-Spenden-Siegel** erhalten.
Das Zeichen für Vertrauen und Förderungswürdigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

ASbH-Selbsthilfegruppe Siegen - Betzdorf - Olpe

Toni Jünger 57584 Wallmenroth
Grube Rosa 5 Tel. 0 27 41 / 2 70 19

B.MAILINGER



GMBH MAILINGER

Lieferprogramm
Sondermaschinen
Stahlbau, Fördertechnik
Behälter- u. Apparatebau
Rohrleitungsbau
Heizungs-, Klima- und
Lüftungsanlagen
Herstellung von
pneumatischen, elektronischen
und hydraulischen Steuer-
und Regelanlagen

Industriestrasse 4

Scheuerfeld

Telefon 02741 / 17 38

Wenn's um Geld geht ...



Sparkasse

-überall im Kreis Altenkirchen-

Frisch

aus erster

Quelle

quellfrisch



gebraut

Erzquell Pils

*Oberbayerisch Lagerbier
Premium Pils*

